

Sprinter-Rettungswagen für das Bayerische Rote Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) hat weitere 14 Rettungswagen auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter übernommen. Thomas Kretzschmar, Leiter Verkauf Nutzfahrzeuge in der Mercedes-Benz Niederlassung München, übergab die Fahrzeuge offiziell an Johann-Peter Hausl, Bereichsleiter Rettungsdienst beim BRK, der die Beschaffung der Rettungsfahrzeuge für den Rettungsdienst Bayern durch das BRK verantwortet. Die Rettungswagen kommen in identischer Form (bis auf das Organisationselement) sowohl beim BRK als auch beim Arbeiter-Samariter-Bund, bei der Berufsfeuerwehr München, den Johannitern und Maltesern sowie bei den integrierten Privatunternehmen im Rettungsdienst zum Einsatz.

Bei den 14 Fahrzeugen handelt es sich um Mercedes-Benz Sprinter 516 CDI Blue Efficiency mit einem Aluminium-Sandwichkofferaufbau der Firma Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeugbau. Die Sprinter sind mit einem 120 kW / 163 PS starken Vierzylinder-Dieselmotor ausgestattet und verfügen zumeist über Hinterachs Antrieb sowie ein Sieben-Gang-Automatikgetriebe.

Seit 2003 werden alle für den bayerischen Landrettungsdienst beschafften Rettungswagen zentral und einheitlich durch das BRK beschafft. Die jetzt übergebenen Fahrzeuge sind Teil einer Ausschreibung von insgesamt 400 Rettungswagen, bei der Mercedes-Benz 2012 mit dem Sprinter überzeugt hat. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Thomas Kretzschmar, Leiter Verkauf Nutzfahrzeuge in der Mercedes-Benz Niederlassung München (re.), mit Johann-Peter Hausl, Bereichsleiter Rettungsdienst beim Bayerischen Roten Kreuz (li.), bei der Übergabe der Sprinter Rettungswagen.
